

Hr. Irtel
2.K.

Damit keiner zurück bleibt

Stiftungen steigern Grundstockvermögen

Rosenheim – Ende 2009 hatte die VR-Bank Rosenheim-Chiemsee die gleichnamige Stiftung als reine Bankstiftung gegründet und mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 400 000 Euro ausgestattet. Dieses Grundstockvermögen wurde, wie die Bank jetzt mitteilte, in den vergangenen beiden Jahren um 600 000 Euro erhöht, so dass es sich auf eine Million Euro beläuft.

Mit den Erträgen dieses Vermögens und den eingehenden Spenden fördert die VR-Bank Rosenheim-Chiemsee-Stiftung nach eigenen Angaben „mildtätige, kirchliche und gemeinnützige Zwecke“ in ihrem Geschäftsgebiet. Unter dem Motto „Wenn alle teilen, bleibt keiner zurück“ seien so bisher knapp 20 Organisationen, Vereine und Bedürftige mit einem Fördervolumen von rund 83 200 Euro bedacht worden. Unter der Kontonummer 9090207, BLZ 71160161, bei der VR-Bank Rosenheim-Chiemsee eG

können Spenden und Zustiftungen erfolgen. Nähere Informationen unter www.vrrcstiftung.de oder unter Telefon 08031/185213.

Auch die Bürgerstiftung Rosenheimer Land hat gut gewirtschaftet. Nicht nur, dass das Grundstockvermögen von 500 000 Euro bei Gründung im Jahr 2005 auf eine Million Euro zum 31. Dezember 2011 gesteigert werden konnte, auch das Fördervolumen in dieser Zeit ist laut Pressemitteilung „mit einem Betrag von rund 106 700 Euro als beachtlich zu betrachten“. Wie Kuratoriumsvorsitzender Josef Seebacher erläutert, hätten sich mehr als 90 Vereine, Organisationen oder Bedürftige über die Fördermittel freuen können. 48 Prozent der Gesamtfördersumme seien dabei im Stadtgebiet Rosenheim verteilt worden, der Rest im Landkreis, ergänzt Vorstandsvorsitzender Konrad Irtel. Mehr dazu unter www.buergerstiftung-rosenheimer-land.de.



Die Vorstände der VR-Bank Rosenheim-Chiemsee Konrad Irtel, Walter Geser, Klaus Hatzel, Werner Matheisl (von links).

FOTO RE

608 27.3.12